

# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2007/08

ausgegeben am 21. Mai 2008

17. Stück

---

## KUNDMACHUNGEN

- 269. Rechnungsabschluss 2007 der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 270. Kundmachung des Leistungsberichtes 2007.
- 271. Förderungsstipendien-Verordnung 2008.

## OFFENE STELLEN

- 272. Ausschreibung der Stelle eines Vertragslehrers/einer Vertragslehrerin für Stimmbildung am Institut für Musikleitung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 273. Ausschreibung einer Universitätsprofessur musikdramatische Darstellung (musikalische Interpretation und Ensembleunterricht) am Institut für Musiktheater an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
- 274. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für musikdramatische Darstellung (szenische Interpretation) am Institut für Musiktheater an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
- 275. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten angestellten Lehrbeauftragten als künstlerische Mitarbeiterin/künstlerischer Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Violine Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung 1. und 2. Instrument am Institut für Saiteninstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
- 276. Ausschreibung der Stelle „Vorstand der Abteilung Jazz“ an der Konservatorium Wien Privatuniversität.
- 277. Ausschreibung der Stelle einer Systemadministratorin/eines Systemadministrators am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

- 278. Art(s)&Sciences Call 2008 des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds.
- 279. Studienreise nach Japan – Aufsatzwettbewerb.

## **KUNDMACHUNGEN**

### **269. Rechnungsabschluss 2007 der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Im Anschluss wird der Rechnungsabschluss 2007 der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien veröffentlicht:

Der Rektor: W. Hasitschka

## **Rechnungsabschluss 2007**

**Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

**Inhaltsangabe:**

<b>Seite</b>	<b>3</b>	<b>Bilanz</b>
<b>Seite</b>	<b>4</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>
<b>Seite</b>	<b>5</b>	<b>Anlagenspiegel</b>
<b>Seite</b>	<b>6</b>	<b>Angaben zur Bilanz</b>
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</li><li>• Aufwendungen f. das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes</li><li>• Immaterielle Vermögensgegenstände</li><li>• Sachanlagen</li></ul>
<b>Seite</b>	<b>7</b>	<b>Angaben zur Bilanz</b>
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzanlagen</li><li>• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</li><li>• Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</li><li>• Aktive Rechnungsabgrenzung</li><li>• Eigenkapital</li><li>• Investitionszuschüsse</li></ul>
<b>Seite</b>	<b>8</b>	<b>Angaben zur Bilanz</b>
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Rückstellungen für Abfertigungen</li><li>• Sonstige Rückstellungen</li><li>• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</li><li>• Passive Rechnungsabgrenzung</li></ul>
<b>Seite</b>	<b>9</b>	<b>Angaben zur Bilanz</b>
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Angaben über die Bezüge des Rektorats und des Universitätsrates</li><li>• Anzahl der Mitarbeiter</li><li>• Angaben gem. § 12 Univ.RechnungsabschlussVO</li><li>• § 27 und § 26</li></ul>
<b>Seite</b>	<b>10</b>	<b>Erläuterungen zur Bilanz</b>
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Gliederung der Forderungen</li><li>• Gliederung der Rückstellungen</li></ul>
<b>Seite</b>	<b>11</b>	<b>Erläuterungen zur Bilanz</b>
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Gliederung der Verbindlichkeiten</li></ul>

<b>AKTIVA</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	5.760,00	2.880,00
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen entgeltlich erworben	450.091,49	436.367,45
	450.091,49	436.367,45
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	332.285,59	778.787,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	51.779,79	67.131,58
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	356.052,46	360.746,93
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.457.985,63	9.528.886,85
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	9.300,00	9.300,00
	8.207.403,47	10.744.853,33
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	2.915.607,69	2.786.527,84
	2.915.607,69	2.786.527,84
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>11.573.102,65</b>	<b>13.967.748,62</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	191.231,69	9.094,94
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	145.132,71	128.806,78
	336.364,40	137.901,72
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.703.672,64	8.074.953,53
2. Veranlagte Gelder	7.000.882,07	9.000.014,50
	13.704.554,71	17.074.968,03
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>14.040.919,11</b>	<b>17.212.869,75</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>154.036,03</b>	<b>161.802,41</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>25.773.817,79</b>	<b>31.345.300,78</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>2.208.822,06</b>	<b>8.565.121,85</b>
<b>B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	<b>2.974.600,00</b>	<b>2.807.346,27</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	4.628.151,00	4.840.864,00
2. Sonstige Rückstellungen	6.438.850,07	5.854.146,23
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>11.067.001,07</b>	<b>10.695.010,23</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen	1.280,00	1.200,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	807.479,17	413.801,19
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.557.357,73	1.511.868,47
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.366.116,90</b>	<b>1.926.869,66</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>7.157.277,76</b>	<b>7.350.952,77</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>25.773.817,79</b>	<b>31.345.300,78</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	63.061.447,99	71.129.220,18
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	1.879.641,41	1.864.314,55
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	645.617,20	660.524,67
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	243.981,90	76.041,70
e) Erlöse aus künstlerischen Leistungen	119.782,23	97.810,73
f) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	1.599.450,99	1.275.273,68
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>67.549.921,72</b>	<b>75.103.185,51</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	24.200,73	42.452,74
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	171.165,10	1.735.000,00
c) Übrige	979,60	7.195,39
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>196.345,43</b>	<b>1.784.648,13</b>
<b>3. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-125.987,22	-134.729,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-239.247,69	-328.032,30
<b>Summe Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bez. Herstellungsleistungen</b>	<b>-365.234,91</b>	<b>-462.761,82</b>
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-43.613.917,75	-44.074.430,46
• Angestellte	-25.405.435,90	-25.789.892,35
• Der Universität zugewiesene Beamte	-18.208.481,85	-18.284.538,11
b) Aufwendungen für externe Lehre	-181.545,92	-253.049,64
c) Aufwendungen für Abfertigungen / Erlöse aus Abfertigungen	-879.534,76	-839.207,87
• Angestellte	-655.918,76	-858.728,19
• Der Universität zugewiesene Beamte	-223.616,00	19.520,32
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-57.698,56	-36.615,51
• Angestellte	-57.698,56	-36.615,51
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-9.650.488,17	-9.452.239,95
• Angestellte	-5.561.261,11	-5.445.584,92
• Der Universität zugewiesene Beamte	-4.089.227,06	-4.006.655,03
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-113.611,07	-115.451,87
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-54.496.796,23</b>	<b>-54.770.995,30</b>
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>-1.669.799,04</b>	<b>-1.833.329,59</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	-668.437,24	-583.802,70
b) Instandhaltungen Gebäude	-326.333,73	-369.044,53
c) Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	-1.085.625,65	-998.839,64
d) Reiseaufwendungen und Spesen	-351.772,35	-337.490,83
e) Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax etc.)	-286.474,97	-255.971,41
f) Mieten und Betriebskosten Gebäude	-8.763.506,73	-8.880.023,34
g) Sonstige Miet-, Leasing- u. Lizenzgebühren	-518.971,83	-515.071,60
h) Leihpersonal und Werkverträge	-218.450,63	-246.795,06
i) Stipendien, Aus- u. Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	-335.614,62	-356.042,69
j) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-2.463,32	-2.042,88
k) Restbetrag f. andere wesentliche Aufwandspositionen „Übrige“	-1.529.060,99	-1.443.588,75
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-14.086.712,06</b>	<b>-13.988.713,43</b>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6</b>	<b>-2.872.275,09</b>	<b>5.832.033,50</b>
<b>8. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen</b>		
a) Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	472.756,39	552.286,53
<b>9. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen</b>	<b>-169.533,60</b>	<b>-129.079,85</b>
<b>10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9</b>	<b>303.222,79</b>	<b>423.206,68</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit</b>	<b>-2.569.052,30</b>	<b>6.255.240,18</b>
<b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-77.510,34</b>	<b>-66.194,12</b>
<b>13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.646.562,64</b>	<b>6.189.046,06</b>
<b>14. Auflösung von und Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>167.253,73</b>
<b>15. Veränderung des Eigenkapitals</b>	<b>-2.646.562,64</b>	<b>6.356.299,79</b>

## Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2007

Bezeichnung	AHK zu Beginn des GJ	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	kumulierte AfA	Buchwert Vorjahr	AfA des Jahres	Buchwert Jahresende
1. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	14.400,00	0,00	0,00	0,00	-11.520,00	5.760,00	-2.880,00	2.880,00
<b>Aufwendungen f.d. Ingangsetzen</b>	<b>14.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.520,00</b>	<b>5.760,00</b>	<b>-2.880,00</b>	<b>2.880,00</b>
1. Konzessionen und ähnliche Rechte sowie daraus abgeleitete Lizenzen	626.992,59	84.518,96	0,00	0,00	-275.144,10	450.091,49	-98.243,00	436.367,45
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>626.992,59</b>	<b>84.518,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-275.144,10</b>	<b>450.091,49</b>	<b>-98.243,00</b>	<b>436.367,45</b>
1. Grundstücke u. Bauten, einschl. Bauten auf fremdem Grund	367.066,02	472.348,08	0,00	0,00	-60.626,13	332.285,59	-25.845,70	778.787,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	79.900,15	26.307,77	0,00	0,00	-39.076,34	51.779,79	-10.955,98	67.131,58
3. Wissenschaftliche Literatur u. andere wissenschaftliche Datenträger	625.716,70	113.977,69	0,00	0,00	-378.947,46	356.052,46	-109.283,22	360.746,93
4. Ausstattung z. Erschließung d. Künste	7.714.631,00	2.763.880,09	-13.084,00	0,00	-2.798.536,93	5.634.478,08	-728.910,21	7.666.890,16
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (inkl. GWG)	4.244.165,81	896.193,58	-22.970,11	0,00	-3.255.392,59	1.823.507,55	-857.211,48	1.861.996,69
6. Geleistete Anzahlungen u. Anl. in Bau	9.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	0,00	9.300,00
<b>Sachanlagen</b>	<b>13.040.779,68</b>	<b>4.272.707,21</b>	<b>-36.054,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.532.579,45</b>	<b>8.207.403,47</b>	<b>-1.732.206,59</b>	<b>10.744.853,33</b>
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.085.141,29	0,00	0,00	0,00	-298.613,45	2.915.607,69	-129.079,85	2.786.527,84
<b>Finanzanlagen</b>	<b>3.085.141,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-298.613,45</b>	<b>2.915.607,69</b>	<b>-129.079,85</b>	<b>2.786.527,84</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.767.313,56</b>	<b>4.357.226,17</b>	<b>-36.054,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.117.857,00</b>	<b>11.578.862,65</b>	<b>-1.962.409,44</b>	<b>13.970.628,62</b>

## Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2007

### A BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Bilanz wurde unter Einhaltung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (nachfolgend „UG“), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (nachfolgend „Univ.RechnungsabschlussVO“) sowie unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des ersten Abschnittes des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (nachfolgend „UGB“) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Bilanz vermittelt entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität.

Insbesondere wurden die Grundsätze der Vorsicht, indem alle drohenden Verluste und erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden, und der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden beachtet.

#### 1. Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes

Unter diesem Posten sind Aufwendungen für Schulungsmaßnahmen in doppelter Buchhaltung und Bilanzierung im Zusammenhang mit der Umstellung des Rechnungswesens ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von fünf Jahren, beginnend mit 2004.

#### 2. Anlagevermögen

In der Gliederung des Anlagevermögens (Seite 5) ist bei den in der Ausgliederung übernommenen Anlagen gem. Univ.RechnungsabschlussVO statt der historischen Anschaffungskosten der gebuchte Wert der Eröffnungsbilanz angegeben.

##### 2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

In dieser Position sind die Rechte über die Glasfaserverbindungen mehrerer Universitätsstandorte enthalten. Weiters sind in dieser Position entgeltlich erworbene EDV-Programme ausgewiesen. Die planmäßige Abschreibung bei Software erfolgt unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von drei Jahren. Bei den Glasfaserverbindungen wurde, gem. Vertrag mit der Betreiberfirma, eine Nutzungsdauer von 20 Jahren festgelegt.

##### 2.2. Sachanlagen

Es handelt sich hierbei um Einbauten in fremde Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger, Ausstattung zur Erschließung der Künste sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Beim Sachanlagevermögen wurden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Bauten auf fremdem Grund: 19 Jahre bei der Adaptierung des Klosters der Salesianerinnen, 30 Jahre beim neuen Filmstudio, 30 Jahre bei den Neubauten H bis N am Anton-von-Webern-Platz sowie 25 Jahre bei den Orchesterpodien im Schlosstheater.

Technische Anlagen und Maschinen: 10 Jahre

Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger: 5 Jahre

Ausstattung zur Erschließung der Künste: 5 bis 30 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung zur Gänze abgeschrieben.

In der Eröffnungsbilanz wurden historisch wertvolle Instrumente – welche ständig genutzt werden – mit einem durch Schätzgutachten belegten Festwert bewertet. Da diese historischen Instrumente jährlich im Wert eher steigen, wird hier keine laufende AfA gebucht.

### **2.3. Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen sind derzeit ausschließlich Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten. Im Geschäftsjahr 2007 erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von € 129.079,85.

## **3. Umlaufvermögen**

### **3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Bei den sonstigen Forderungen handelt es sich vorwiegend um Mitarbeiterdarlehen (Vorschüsse an Vertragsbedienstete gem. § 130 UG 2002).

### **3.2. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten gliedern sich in kurzfristig veranlagte Festgelder und täglich fällige Gelder. Wie bereits in den Vorjahren weist das Bankkonto durch Zahlungsverzögerungen eine erhöhte Summe zum Jahresende aus. Die Monatszuweisung für Jänner 2008 wurde vom BMWF bereits im Dezember 2007 auf das Konto der Universität überwiesen. Die Zahlung an die Buchhaltungsagentur des Bundes über die Leistung eines Beitrages zur Deckung des Pensionsaufwandes gemäß § 125 UG 2002 erfolgte erst 2008. Die gesamten Lohnabgaben der Vertragsbediensteten aus den Dezembergehältern waren ebenfalls erst im Folgejahr fällig.

## **4. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Die aktive Rechnungsabgrenzung besteht aus der Vorauszahlung von Aufwendungen, mehrheitlich aus der Abgrenzung der Jahreszahlung für das Nutzungsentgelt von MDW-Online.

## **5. Eigenkapital**

Die positive Veränderung des Eigenkapitals ist auf eine Erhöhung der Globalzuweisung und eine sehr sparsame Verwendung der Finanzmittel im ersten Jahr der 3-jährigen Budgetperiode (2007-2009) zurückzuführen. Aufgrund von Vorlaufzeiten für größere Projekte ist mit deren Umsetzung erst ab dem Jahr 2008/2009 zu rechnen.

## **6. Investitionszuschüsse**

Die Zuweisung der Mittel aus dem Unilnfrastrukturprogramm III wurde als Investitionszuschuss dotiert und entsprechend der Abschreibung für Anlagen, die mit diesen Mitteln angekauft wurden, aufgelöst.

## **7. Rückstellungen**

Wie in der vorhergehenden Periode wurde bei den Berechnungen der Rückstellungen für Vertragsbedienstete im Angestelltenverhältnis als Grundlage das VBG herangezogen. Die MDW wendet generell das VBG an.

### **7.1. Rückstellungen für Abfertigungen**

Rückstellungen für Abfertigungen wurden für verschiedene Beschäftigungsgruppen nach den anzuwendenden Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG gebildet. Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 3,5 % und unter Beachtung des frühestmöglichen Pensionsantrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003.

Aus der Gruppe der Beamten wurde nur für Universitätsprofessoren, die einen Pensionsverzicht geleistet haben, eine Rückstellung gebildet.

### **7.2. Sonstige Rückstellungen**

Bei der Berechnung der sonstigen Rückstellungen ist entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen worden.

Die Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 3,5 % und des frühestmöglichen Pensionsantrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003.

Die im Vorjahr noch enthaltene Rückstellung aufgrund einer Feststellungsklage des Betriebsrates in Höhe von 1,7 Millionen Euro wurde aufgelöst, da in einer Erklärung des Betriebsrates festgehalten ist, dass das Verfahren nicht weiter fortgesetzt wird.

Im Rahmen des zu erwartenden Kollektivvertrages wurde für die Nachzahlungen gem. § 76 Abs. 7 und § 6 Abs. 1 Vorsorge getroffen und eine Rückstellung gebildet.

## **8. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten enthalten die nicht fälligen Rechnungen zum Ende des Jahres mit ihrem Rückzahlungsbetrag, die im Jänner 2008 abzuführenden Lohnabgaben und den erst 2008 fälligen Deckungsbeitrag zum Pensionsaufwand gem. § 125 UG 2002.

## **9. Passive Rechnungsabgrenzung**

Die passive Rechnungsabgrenzung setzt sich zusammen aus der bereits im Dezember angewiesenen Monatszuweisung des BMWF für Jänner 2008 und der Abgrenzung der Erlöse aus Studiengebühren und Lehrgängen.

**10. Angaben zu § 11 Univ.RechnungsabschlussVO****10.1. Abs. 7 Angaben über die Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates**

	2006	2007
Rektorat (Bezüge Rektor und erster Vizerektor, Zulagen für zwei nebenamtliche Rektoren)	364.413,12	403.951,86
Universitätsrat (fünf Mitglieder)	46.900,00	50.100,00

**10.2. Abs. 8 Anzahl der Mitarbeiter (gem. BidokVUni)**

	Vollzeitäquivalente		
	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal - 1	208,3	336,0	544,3
Professor/inn/en - 2	35,8	127,7	163,5
Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal - 3	172,5	208,3	380,8
darunter Dozent/inn/en - 4	23,5	31,9	55,4
darunter über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarbeiter/innen - 5	3,0	3,0	6,0
Allgemeines Personal gesamt - 6	137,0	141,8	278,8
<b>Insgesamt</b>	<b>345,3</b>	<b>477,8</b>	<b>823,1</b>

**11. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Bei den Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen handelt es sich ausschließlich um Gebäudemieten.

2008	2009	2010	2011	2012
9.107.000	9.146.000	9.609.000	9.655.000	10.146.000

**12. Angaben zu § 12 Univ.RechnungsabschlussVO**

Die im Rahmen des §12 Univ.RechnungsabschlussVO getätigten Umsätze sind im Verhältnis verschwindend gering und stellen keinerlei Risiken für die Universität dar.

Aufstellung über die im § 27 UG und § 26 UG getätigten Umsätze:

	§ 27		Lehrgänge		§ 26	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	234	119*	516	530	105	175
Personalaufwand	26	101	118	142	105	175
Sonstige Aufwendungen	38	82	19	12	0	0
Anschaffungen im Anlagenbereich	0	2	0	5	0	0

\* Bei der og Summe Umsatzerlöse aus § 27 handelt es sich nicht nur um Forschungserlöse, sondern um alle Umsatzerlöse des § 27 UG (z.B. Förderungen, wissenschaftliche Dienstleistungen, künstlerische Leistungen usw.). Aus diesem Grund ergibt sich die Differenz zur Position 1d der GuV.

**B. Erläuterungen zur Bilanz****1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	Summe
Mitarbeiterdarlehen	39.665,13	62.166,07	12.092,71	113.923,91
Sonstige Forderungen	14.882,87	0,00	0,00	14.882,87
<b>Zwischensumme</b>	<b>54.548,00</b>	<b>62.166,07</b>	<b>12.092,71</b>	<b>128.806,78</b>
Forderungen aus Lieferung u. Leistungen Inland	7.474,94	0,00	0,00	7.474,94
Forderungen aus Lieferung u. Leistungen EU	1.620,00	0,00	0,00	1.620,00
<b>Zwischensumme Lieferung u. Leistung</b>	<b>9.094,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.094,94</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>63.642,94</b>	<b>62.166,07</b>	<b>12.092,71</b>	<b>137.901,72</b>

**2. Gliederung der Rückstellungen**

Rückstellungen	Summe
für Abfertigungen	4.840.864,00
<b>Zwischensumme Abfertigungen</b>	<b>4.840.864,00</b>
für Jubiläumsgelder	2.903.854,00
für nicht konsumierte Urlaube	824.094,00
für Zeitausgleich	85.728,00
für Kollegiangelder	772.162,00
für Prüfungsentschädigungen	10.229,00
für Mehrdienstleistungen Lehre	268.785,00
<b>Zwischensumme Personalrückstellungen</b>	<b>4.864.852,00</b>
für Rechtsfälle und sonstige Risiken	841.100,00
für ausstehende Eingangsrechnungen	138.834,23
für Prüfungs- und Beratungskosten	9.360,00
<b>Zwischensumme weitere sonstige Rückstellungen</b>	<b>989.294,23</b>
<b>Gesamtsumme der Rückstellungen</b>	<b>10.695.010,23</b>

**3. Verbindlichkeiten**

	< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	Summe
1 Erhaltene Anzahlungen	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00
<b>Zwischensumme Pos. 1</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,00</b>
2 Verb. an BMWF aus Mitarbeiterdarl. u. Übergen.	2.692,90	12.044,80	0,00	14.737,70
3 Verb. aus Lohnabgaben u. sonst. Abgaben	982.830,99	0,00	0,00	982.830,99
4 Kautionen	9.782,04	0,00	0,00	9.782,04
5 sonstige Verbindlichkeiten	504.517,74	0,00	0,00	504.517,74
<b>Zwischensumme Pos. 2-5</b>	<b>1.499.823,67</b>	<b>12.044,80</b>	<b>0,00</b>	<b>1.511.868,47</b>
6 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leist. Inland	406.610,23	0,00	0,00	406.610,23
7 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leist. EU	7.190,96	0,00	0,00	7.190,96
<b>Zwischensumme Pos. 6-7</b>	<b>413.801,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>413.801,19</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.914.824,86</b>	<b>12.044,80</b>	<b>0,00</b>	<b>1.926.869,66</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden (Lohnabgaben, Refundierungen).

Wien, 21. März 2008

o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Hasitschka: .....

o.Univ.-Prof. Mag. Rudolf Hofstötter: .....

o.Univ.-Prof. Mag. Gregor Widholm: .....

Ass.-Prof. Dr. Claudia Preschl: .....

**270. Kundmachung des Leistungsberichtes 2007.**

Der Leistungsbericht 2007 wurde in der Sitzung des Universitätsrates am 25. April 2008 genehmigt.

Der vollständige Text des Leistungsberichts 2007 ist abrufbar unter:

[www.mdw.ac.at/bul/archiv.html](http://www.mdw.ac.at/bul/archiv.html)

Der Rektor: W. Hasitschka

**271. Förderungsstipendien-Verordnung 2008.**

Mit BGBl. II Nr. 130 vom 21. April 2008 wurde die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2008 (Förderungsstipendien-Verordnung 2008) verlautbart.

Das Bundesgesetz finden Sie unter: <http://ris1.bka.gv.at/authentic/>

E. Freismuth

**OFFENE STELLEN****272. Ausschreibung der Stelle eines Vertragslehrers/einer Vertragslehrerin für Stimmbildung am Institut für Musikleitung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut für Musikleitung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab dem Studienjahr 2008/2009 die Stelle eines Vertragslehrers/einer Vertragslehrerin

**für Stimmbildung**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** Vollbeschäftigt

**Vertrag:** Unbefristet

**Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Hochschulstudium im einschlägigen Fach bzw. der Nachweis künstlerischer und musikpädagogischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

**Aufgaben:**

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Unterrichtstätigkeit im zentralen künstlerischen Fach bzw. Pflichtfach Stimmbildung in den Studienrichtungen Dirigieren (Chordirigieren) und Korrepetition. Weiters sind am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik Lehrveranstaltungen aus dem Pflichtfach Stimmbildung in der Studienrichtung Kirchenmusik abzuhalten.

**Gewünschte Qualifikationen:**

Auf Grund der unterschiedlichen Aufgabengebiete sollen Interessenten/innen sowohl über Kenntnisse im Bereich der Orchester- und Opernliteratur, als auch der kirchenmusikalischen Literatur und Praxis verfügen. Eine qualifizierte Unterrichtserfahrung sowie der Bezug zum Umfeld der Musikleitung und der Kirchenmusik wird erwartet.

**Bewerbungsfrist: bis spätestens 22. Juni 2008 (Datum des Poststempels)**

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 1928/08** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität. Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**273. Ausschreibung einer Universitätsprofessur musikdramatische Darstellung (musikalische Interpretation und Ensembleunterricht) am Institut für Musiktheater an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist ab dem Studienjahr 2009/2010 eine Universitätsprofessur

**musikdramatische Darstellung  
(musikalische Interpretation und Ensembleunterricht)**

am Institut für Musiktheater in der Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses befristet auf fünf Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit auf unbestimmte Zeit zu besetzen.

**Allgemeine Anstellungserfordernisse:**

1. eine entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. hervorragende künstlerische Qualifikationen für das zu besetzende Fach
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis
6. Gender-Kompetenz
7. internationale künstlerische Erfahrung

Die Hochschulbildung im Sinne der Z 1 kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

Gewünscht wird ein/e DirigentIn, der/die auf höchstem Niveau die nötige musikalische Basisausbildung im Fachbereich Musiktheater leistet. Erwartet wird Bereitschaft zur Übernahme von Leitungs- und Koordinationsfunktionen innerhalb des Fachbereichs Musiktheater in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Universität wie Dirigieren, Komposition, Instrumental, Gesang, Schauspiel und Bühnengestaltung. Weitere Aufgaben: Übernahme von Dirigaten innerhalb der Universität im Rahmen von Universitätsproduktionen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens **4. August 2008** unter **GZ 23/08** an das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

E. Freismuth

**274. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für musikdramatische Darstellung (szenische Interpretation) am Institut für Musiktheater an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist ab dem Studienjahr 2009/2010 eine Universitätsprofessur für

**musikdramatische Darstellung  
(szenische Interpretation)**

am Institut für Musiktheater in der Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses befristet auf fünf Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit auf unbestimmte Zeit zu besetzen.

**Allgemeine Anstellungserfordernisse:**

1. eine entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. hervorragende künstlerische Qualifikationen für das zu besetzende Fach
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis
6. Gender-Kompetenz
7. internationale künstlerische Erfahrung

Die Hochschulbildung im Sinne der Z 1 kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

Gewünscht wird ein/e Künstlerin/Künstler mit großer Regieerfahrung und organisatorischem Talent, die/der auf höchstem Niveau die nötige darstellerische Basisausbildung im Bereich

Musiktheater leistet. Erwartet wird die Bereitschaft zur Übernahme von Leitungs- und Koordinationsfunktionen innerhalb des Fachbereichs Musiktheater in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Universität wie Dirigieren, Komposition, Instrumental, Gesang, Schauspiel und Bühnengestaltung. Weitere Aufgaben: Übernahme der Regie von Neuproduktionen und Betreuung von Wiederaufnahmen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher fach einschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens **4. August 2008** unter **GZ 22/08** an das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

E. Freismuth

**275. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten angestellten Lehrbeauftragten als künstlerische Mitarbeiterin/künstlerischer Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Violine Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung 1. und 2. Instrument am Institut für Saiteninstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Wintersemester 2008/09 am Institut für Saiteninstrumente die auf vorläufig 1 Jahr befristete Stelle einer/eines teilbeschäftigten angestellten Lehrbeauftragten im KUG-eigenen Schema als künstlerische Mitarbeiterin/künstlerischer Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für

**Violine**

**Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung 1. und 2. Instrument**

im Ausmaß von voraussichtlich 6 Semesterstunden Z2n zur Besetzung.

Gewünscht wird eine Künstlerin/ein Künstler auf hervorragendem Niveau, die/der sich sowohl durch herausragende pädagogische als auch künstlerische Fähigkeiten auszeichnet.

Interessentinnen/Interessenten mit einer entsprechenden Qualifikation und Hochschulabschluss werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

**27. Mai 2008**

unter der **GZ 24/08** an die Direktion der Universitätsverwaltung/Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

E. Freismuth

**276. Ausschreibung der Stelle „Vorstand der Abteilung Jazz“ an der Konservatorium Wien Privatuniversität.**

An der Konservatorium Wien Privatuniversität ist ab Wintersemester 2008/2009 folgende Stelle zu besetzen:

**Vorstand der Abteilung Jazz**

Vollzeitdienstverhältnis befristet auf die Dauer von fünf Jahren. Wiederbestellung möglich.

**Verantwortungsbereiche:**

- Lehre und fachübergreifende Forschung
- Administrative Aufgaben und Personalführung
- Aufgaben laut § 10 (3) Satzung der Konservatorium Wien Privatuniversität (Satzung online abrufbar auf [www.konservatorium-wien.ac.at](http://www.konservatorium-wien.ac.at))

**Anforderungen:**

Außerordentliche künstlerische, pädagogische, wissenschaftliche, organisatorische und soziale Kompetenzen

**Ihrem Bewerbungsschreiben schließen Sie bitte an:**

- Lebenslauf
- Künstlerisch-pädagogisches Entwicklungskonzept für die Abteilung Jazz im Ausmaß von maximal 4 A4-Seiten in deutscher Sprache
- Nachweise über eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung oder eine vergleichbare Qualifizierung
- Nachweise künstlerischer und pädagogischer Tätigkeiten
- Nachweis der Organisations-, Entwicklungs- und Führungskompetenz
- Dokumentation wissenschaftlicher Tätigkeiten

Nach Sichtung der Unterlagen werden ausgewählte BewerberInnen zu einem Hearing am **17. oder 18. September 2008** eingeladen.

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung an der Konservatorium Wien Privatuniversität entstehen, können leider nicht ersetzt werden.

Schriftliche Bewerbungen bitte bis zum **31. Mai 2008** (Datum des Poststempels) an:

Konservatorium Wien Privatuniversität, Personalmanagement, z.H. Mag. Dagmar Hüttl, 1010 Wien, Johannesgasse 4a, Tel.: 0043-1-512 77 47/89311, Fax international: 0043-1-512 77 47/7913, [d.huettl@konswien.at](mailto:d.huettl@konswien.at), [www.konservatorium-wien.ac.at](http://www.konservatorium-wien.ac.at)

E. Freismuth

**277. Ausschreibung der Stelle einer Systemadministratorin/eines Systemadministrators am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist die Stelle  
**einer Systemadministratorin/eines Systemadministrators**  
zu besetzen.

**Aufgaben:**

Konfiguration von aktiven Netzwerkkomponenten; Design, Installation, Konfiguration, Test, Betrieb und Performancemanagement von Servern (UNIX, Windows, VMware) inklusive der darauf laufenden Dienste; Netzwerk- und Server-Monitoring; Backup und Recovery

**Aufnahmebedingungen:** Fundierte Informatikausbildung (Hochschulstudium, HTL oder vergleichbare Kenntnisse und Qualifikationen), bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

**Gewünschte Qualifikationen:**

Kenntnisse über LINUX, SUN Solaris, Windows Server, VMware sowie Konfiguration, Betrieb und Management von aktiven Netzwerkkomponenten (Cisco). Mehrjährige Praxis, Teamgeist, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Englischkenntnisse werden erwartet.

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Vertrag:** unbefristet

**Bewerbungsfrist:** 21.05.2008 – 11.06.2008

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 2069/2/08** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

## **STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE**

**278. Art(s)&Sciences Call 2008 des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds.**

A) Der Art(s)&Sciences - Call 2008 ist die erste Ausschreibung im Rahmen des „Wiener Impulsprogramms für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften“ (GSK). Dieses Programm wird mit Mitteln der Stadt Wien finanziert und vom WWTF vorerst drei Jahre lang durchgeführt.

Sämtliche Ausschreibungen basieren auf den eigens vom WWTF erlassenen Richtlinien für die Förderung des Wiener Impulsprogramm für GSK.

Der Art(s)&Sciences Call 2008 richtet sich an

- Wiener Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie AntragstellerInnen aus Wissenschaft und Kunst, die entweder

- ein ein- bis vierjähriges Projekt
- oder die Einrichtung von zeitlich begrenzten Fellowships an einer Forschungseinrichtung in Wien planen.
- Im Fokus der eingereichten Vorhaben soll die Schnittstelle Wissenschaft – Kunst stehen. Wir wünschen uns Vorhaben, die zugleich explorativ und methodisch fundiert sind.
- Eingereicht werden können zum einen Vorhaben zur Interaktion von Wissenschaft und Kunst und zum anderen (vorrangig kulturwissenschaftliche) Grundlagenforschungen zu derartigen Phänomenen.

Der Call startet mit 31. März 2008, insgesamt sind 1,33 Mio. € für Projektförderungen und Fellowship Grants gewidmet. Bitte beachten Sie, dass die Mindestförderungssumme bei Projekten 100.000 € beträgt.

Der **Einreichschluss für Projektanträge ist der 1. Juli 2008, 14:00 Uhr.**

**Fellowship-Anträge** sind spätestens bis **10. September 2008, 14:00 Uhr** einzureichen.

Die Details zum Programm und zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte folgenden Dokumenten:

Rückseite zum [Art\(s\)&Sciences Plakat](#)

[Focus and Keyfacts – Project Funding](#)

[Guide for Writing a Proposal – Project Funding](#)

[Focus and Keyfacts – Fellowship Grants](#)

[Guide for Writing a Proposal – Fellowship Grants](#)

[Wiener Impulsprogramm für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Richtlinien für die Förderung](#)

B) Der WWTF bietet eine Informationsveranstaltungen für potentielle AntragstellerInnen an:

- **"WWTF Proposers' Day - Art(s)&Sciences Call 2008"**

**Mittwoch, 4. Juni 2008 um 14:00 Uhr**

HAUS DER MUSIK (1010 Wien, Seilerstätte 30)

Bitte beachten Sie:

**Einreichungen zur Projektförderung** werden über das neue **"WWTF online submission system"** abgewickelt (<https://funding.wwtf.at/?Button=submission+system>). Zu Ihrer Information wird vorab ein [Beispiel für das Antragsformular für Projekteinreichungen](#) zum Download zur Verfügung gestellt.

**Einreichung von Fellowship Grants:** Sie erhalten das Antragsformular auf Anfrage (email an [michaela.glanz@wwtf.at](mailto:michaela.glanz@wwtf.at); die Einreichung erfolgt ebenfalls per email (anders als bei Projekten). [Muster-Antragsformular für Fellowship Grants Einreichungen.](#)

Für weitere Informationen oder einen persönlichen Beratungstermin wenden Sie sich bitte an:

Michaela Glanz, [michaela.glanz@wwtf.at](mailto:michaela.glanz@wwtf.at), Tel. ++43-1-402 31 43 - 0

E. Freismuth

**279. Studienreise nach Japan – Aufsatzwettbewerb.**

**Programm:** 60 Personen aus verschiedenen europäischen Staaten werden vom Japanischen Außenministerium zu einer 10-tägigen Studienreise nach Japan eingeladen.

**Aus Österreich werden 1 bis 2 Personen ausgewählt.**

**Teilnehmer:** Personen zwischen 18 und 35 Jahren (per 01. Juni 2008), die sich bisher noch nie in Japan aufgehalten haben, mit sehr guten Englischkenntnissen und Staatsbürgerschaft eines der folgenden Länder<sup>1</sup>  
Interessenten bewerben sich bitte bei den jeweiligen Japanischen Vertretungen in ihren Heimatländern.

**Auswahl: Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema:**

Wenn Sie den Auftrag bekämen, als DirektorIn/MitarbeiterIn des Japanischen Informations- und Kulturzentrums zu arbeiten, wie würden Sie Japan präsentieren?

Eine A4-Seite (ca. 400 - 500 Wörter) in deutscher Sprache

**Reisetermin:** 10 Tage im September oder Oktober 2008 (genaue Termine stehen noch nicht fest)

**Programm:** Vorträge über Politik, Wirtschaft, Kultur, Diskussionen mit japanischen Studenten

Diverse Besichtigungen; Homestay bei einer japanischen Familie

**Bewerbung:** Folgende Unterlagen müssen bis **06. Juni 2008** im Japanischen Informations- und Kulturzentrum (Fr. Martha Eipeldauer) 1010 Wien, Schottenring 8, Tel: 01/533 85 86, Fax: 01/533 85 93 eingelangt sein.

[Bewerbungsformular](#)

(<http://www.at.emb-japan.go.jp/Deutsch/aufsatzformular.htm>)

Aufsatz, Lebenslauf

**Weiter Informationen unter:** <http://www.at.emb-japan.go.jp/Deutsch/aufsatzwettbewerb.htm>

E. Freismuth

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 4. Juni 2008**

---

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Dr. Elisabeth Freismuth

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6103, E-Mail: [asp@mdw.ac.at](mailto:asp@mdw.ac.at)

---

<sup>1</sup> Andorra, Austria, Belgium, Bulgaria, Czech Republic, Cyprus, Denmark, Estonia, France, Finland, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Liechtenstein, Lithuania, Luxembourg, Malta, Monaco, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, San Marino, Slovakia, Slovenia, Switzerland, Sweden, Spain, United Kingdom